

	<p>Objekt: Doppelkonischer Spinnwirtel</p> <p>Museum: Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 3818,046-U1675-91c</p>
--	---

Beschreibung

Spinnwirtel aus Ton von doppelkonischer Form.

Eine Handspindel ist die ursprünglichste Form eines Werkzeuges zum Verspinnen von Fasern. Sie besteht aus einem stabförmigen Schaft aus Holz, auf dem der (Spinn-) Wirtel als Schwungmasse aufgesteckt wird. Oberfläche : Glatt Materialfarbe: Dunkelgrau, Schwarz

Grunddaten

Material/Technik:

Irdenware

Maße:

Dm (Öffnung): 7 mm, Dm max: 31 mm, G:
20 g, H: 19 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 500 v. Chr. - 200 n. Chr.

wer

wo

Gefunden wann 10.05.1992

wer

Lippisches Landesmuseum, Abt. Bodendenkmalpflege

wo

Wüsten (Bad Salzuflen)

[Zeitbezug] wann 500 v. Chr. - 200 n. Chr.

wer

wo

Schlagworte

- Doppelkonischer Spinnwirtel

- Irdenware
- Spinnwirtel